



M U S L I M I S C H E
KULTURTAGE
I M F Ä C H E R

22. September - 13. Oktober 2024



Präsentiert vom Deutschsprachigen Muslimkreis Karlsruhe
unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Was sind die Muslimischen Kulturtage im Fächer?

Die Muslimischen Kulturtage im Fächer sind das größte öffentliche Event Karlsruher Muslime für die Stadtgesellschaft, deren Träger zurzeit der Deutschsprachige Muslimkreis Karlsruhe (DMK) ist. Karlsruher Muslime verfolgen das Ziel, mit den Karlsruher Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und ein gegenseitiges Kennenlernen zu fördern. Vor allem soll diese Veranstaltung verdeutlichen, dass Karlsruher Muslime nicht am Rande der Gesellschaft leben, sondern mitten in der Stadtgesellschaft wirken. Die Muslimischen Kulturtage setzen alle zwei Jahre alternierende thematische Schwerpunkte, im Rahmen derer Vorträge, Workshops, künstlerische Darbietungen, Podiumsdiskussionen sowie Lesungen organisiert werden.

Schon seit 1989 führen Muslime in Karlsruhe an mehreren Tagen im Jahr Veranstaltungen rund um den Islam und die muslimische Lebensweise durch. Im Jahr 2019 wurde die Veranstaltungswoche in „Muslimische Kulturtage im Fächer“ umbenannt und ein neues Konzept entwickelt. Damit will der DMK die kulturelle Komponente seiner größten Jahresveranstaltung hervorheben und die Angebote vielfältiger gestalten. In der Vergangenheit waren diese Veranstaltungen auch ein besonders wichtiger Impulsgeber für die Vertiefung der institutionellen Zusammenarbeit zwischen dem DMK und anderen Religionsgemeinschaften, Vereinen und der Karlsruher Stadtverwaltung. So entstand z.B. auch die Grundidee des Gartens der Religionen während einer dieser Veranstaltungen und entwickelte sich später zu einem konkreten Projekt.

Unter dem neuen Veranstaltungsnamen "Muslimische Kulturtage im Fächer" findet diese Jahresveranstaltung 2024 zum dritten Mal statt. Mit dem diesjährigen vielfältigen Programm freut es den DMK, die Karlsruher Stadtgesellschaft erneut zu den Muslimischen Kulturtagen einladen zu dürfen. Die Bedeutung, welche die Muslimischen Kulturtage mittlerweile in der Stadtgesellschaft genießen, spiegelt sich auch darin wider, dass in diesem Jahr zum zweiten Mal die Eröffnung im **Bürgersaal des Karlsruher Rathauses** stattfinden wird.

Die Muslimischen Kulturtage im Fächer sind Früchte eines großen Engagements rein ehrenamtlicher Bemühungen junger Karlsruherinnen und Karlsruher muslimischen Glaubens. Der DMK sieht in den Muslimischen Kulturtagen im Fächer das Potenzial, seine Arbeit auf einer prominenten Plattform nach außen aufzuzeigen, persönliche Kontakte in der Stadtgesellschaft aufzubauen sowie ein Sprachrohr für jene Menschen zu sein, die ein Teil der diversen und pluralistischen Stadt Karlsruhe sind. Er hofft, möglichst viele Menschen mit unterschiedlichen Lebensentwürfen aus Karlsruhe und Umgebung mit einem großen Programmangebot anzusprechen.



Was ist der Deutschsprachige Muslimkreis Karlsruhe?

Der DMK Karlsruhe wurde bereits 1989 als eine lokale muslimische Gemeinschaft gegründet. Neben Angeboten und Dienstleistungen für Karlsruher Muslime ist es uns ein besonderes Anliegen, mit der Stadtgesellschaft auf verschiedenen Ebenen in den Dialog zu treten und die Begegnung und die Vielfalt in Karlsruhe zu fördern.

Der DMK versteht sich als deutsch-muslimische Gemeinschaft und hält somit alle Veranstaltungen in deutscher Sprache ab.

Der DMK Karlsruhe ist unabhängig von anderen Vereinen, Institutionen und politischen Parteien und finanziert sich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Die Gemeindemitglieder haben unterschiedliche kulturelle Hintergründe und islamische Richtungen, die gemeinsame Sprache ist jedoch Deutsch.

Der DMK setzt sich für das friedliche Zusammenleben aller Menschen ein und fördert die gegenseitige Toleranz von verschiedenen Kulturen, Religionen und Traditionen. Dies geschieht vor allem durch Aufklärung über den Islam und Abbau bestehender Vorurteile und Missverständnisse.

Der Deutschsprachige Muslimkreis Karlsruhe erhielt für seinen außerordentlichen Einsatz im Jahre 2014 den Karlsruher Integrationspreis.



INFORMATIONEN ZUM PROGRAMM

Eine Anmeldung ist für die Veranstaltungen notwendig. Diese erfolgt über das eveno-Portal über folgendem Link oder QR-Code:



dmk-karlsruhe.de/mkt

Hinweis

Bitte beachten Sie die aktuellen Mitteilungen des DMK-Veranstalters in Bezug auf etwaige Teilnahmebeschränkungen.

PROGRAMM

Sonntag, 22. September

🕒 13-17.30 Uhr

Stadtführung: Muslimisches Leben in Karlsruhe

Leitung: Nasrin Farkhari

Gemeinsam wollen wir die Stadt aus dem Blickwinkel der hier lebenden Muslime betrachten und uns auf die Suche nach Orten begeben,

die in der Geschichte seit etwa 1950 und der Gegenwart muslimischer Menschen eine Rolle spielen.

Die Führung richtet sich an muslimische wie nicht-muslimische Menschen. Sie startet am Muslimischen Gräberfeld des Karlsruher Hauptfriedhofs, führt über das KIT Campus Süd bis zur Innenstadt und endet kulinarisch.

Eine App auf dem Smartphone wird die Führung mit Bildern und Filmen, die mit diesen Orten und muslimischem Leben in Verbindung stehen, begleiten.

📍 **Ort:** Treffpunkt wird mit der Online-Anmeldung bekannt gegeben.

Kooperation: Antidiskriminierungsstelle Karlsruhe sowie Stadtarchiv Karlsruhe

Begrenzte Plätze, bitte frühzeitig anmelden!

Eine Fahrradmitnahme ist erwünscht. Eine barrierefreie Teilnahme ist möglich.

Keine Teilnahmegebühr – Spende erwünscht

Donnerstag, 26. September

🕒 19 Uhr

Eröffnungsveranstaltung: Erinnerungskultur in der modernen Migrationsgesellschaft – Gedanken und neue Ansätze

Redner:

- Frau Dr. Dominika Szope, Kulturredakteurin, in Vertretung von Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

- Herr Dr. Muhammad Sameer Murtaza, Buchautor, Islamwissenschaftler und Philosoph

- Herr Dr. Max Czollek, Bestsellerautor und Mitherausgeber von Jalta – Positionen zur jüdischen Gegenwart

Musikalische Begleitung von Ismail Metin Çadiroğlu & Emre Can.

So wie die religiöse, ethnische und kulturelle Vielfalt in unserem Land zunimmt, kommen in gleichem Maße die Erfahrungsgeschichten von Migranten und von Muslimen hinzu. Unterschiedlich sind nicht nur die jeweiligen Erfahrungen, sondern auch die Opferdiskurse, die insbesondere oft einen erheblichen Einfluss auf die eigene Identität haben. So ist es allzu selbstverständlich, dass auch Muslime ihre eigenen Erfahrungen und Erinnerungen in den gesellschaftlichen Diskurs miteinbringen. Dies ist besonders wichtig für die jungen Generationen, damit sie sich nicht ausgegrenzt fühlen und ein Verständnis von Zusammengehörigkeit in der Gesellschaft entwickelt.

Zu diesem Thema werden am Abend der Eröffnung der Muslimischen Kulturtag im Fächer 2024 zwei exponierte Autoren und Redner sprechen: Dr. Max Czollek, Bestsellerautor und Mitherausgeber des Magazins "Jalta – Positionen zur jüdischen Gegenwart" und seit 2021 Kurator der "Coalition for a Pluralistic Public Discourse" (CPPD) für eine plurale Erinnerungskultur.

Dr. Muhammed Sameer ist Islam- und Politikwissenschaftler, islamischer Philosoph und Buchautor.

📍 **Ort:** Bürgersaal, Rathaus Karlsruhe (Karl-Friedrich-Straße 10, 76133 Karlsruhe)

Begrenzte Plätze, bitte frühzeitig anmelden!
Diese Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.
Keine Teilnahmegebühr – Spende erwünscht.

Freitag, 27. September

🕒 **13-14 Uhr**

Öffentliches Freitagsgebet

Jedes rituelle Gebet der Muslime kann zuhause oder in der Moschee verrichtet werden. Einmal in der Woche kommen Muslime jedoch zusammen für jenen Gottesdienst, welcher nur in den Moscheen gebetet werden kann, nämlich das Freitagsgebet.

Das Freitagsgebet ist der wöchentliche und gemeinsame Gottesdienst der Muslime. Seit mehr als 25 Jahren hält der DMK die öffentliche deutschsprachige Predigt ab. Genau so wie sich die deutsche Sprache durch das gesamte Angebot des DMK zieht, so ist sie auch bei der Freitagspredigt

verbindendes Element der mehrsprachigen Besucher. Muslime, von jung bis alt, kommen jeden Freitag zur Mittagszeit zum gemeinsamen Freitagsgebet und lassen sich von den Freitagspredigten inspirieren und leiten.

Den Besucher des öffentlichen Freitagsgebets bietet sich die Gelegenheit, diesen besonderen Gottesdienst aus nächster Nähe zu betrachten und sich einen Eindruck zu verschaffen, wie Muslime ihre Religiosität praktisch leben.

📍 **Ort:** Räumlichkeiten des DMK (Kaiserallee 111A, 76185 Karlsruhe)

Kooperation: Dachverband Islamischer Vereine in Karlsruhe und Umgebung

Begrenzte Plätze, bitte frühzeitig anmelden!

Diese Räumlichkeiten sind leider nicht barrierefrei zugänglich.

🕒 **14-18 Uhr**

Nachbarschaftstag mit orientalischem Streetfood

Get together bei leckerem deutsch-türkischen Döner und Tee oder Mokka.

Das Recht des Nachbarn hat im islamischen Glauben einen besonderen Stellenwert. So sagte der Prophet Muhammad (Friede sei mit ihm): „Wer an Allah und den Tag der Abrechnung glaubt, der soll seinem Nachbarn Gutes tun.“ Demnach ist es für die Muslime verpflichtend, sich mit seinen Nachbarn gut zu verstehen und sich gegenseitig Hilfe anzubieten. Diese Werte sind auch in unserer heutigen Gesellschaft von großer Bedeutung, in der sich Menschen zunehmend entfremden und vereinsamen. Unsere Gemeinde nimmt die Muslimische Kulturtag zum Anlass zum ersten Mal ein „Hoffest“ vor seinen Räumlichkeiten zu veranstalten. Dabei möchten wir den Gästen und Nachbarn einen deutsch-türkischen Döner oder etwas Vegetarisches anbieten und den Nachmittag mit einem Schwarz- oder Minztee oder einem orientalischem Mokka versüßen. Das Entscheidende in diesen Nachmittagsstunden ist die Begegnung, das Kennenlernen und das Zueinanderfinden.

📍 **Ort:** Im Hof des Deutschsprachigen Muslimkreises (Kaiserallee 111A, 76185 Karlsruhe)

Begrenzte Plätze, bitte frühzeitig anmelden!
Diese Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.
Für die Nachbarschaft: Pro Person jeweils ein Döner und Getränk gratis (mit Bon).
Solange Vorrat reicht.

🕒 19 Uhr

Vortrag: "Rainer Maria Rilke und der Islam"

Referent: Dr. Christoph Gellner, Zürich
Begrüßung durch Herrn Erol Alexander Weiß, Direktor VHS Karlsruhe.

Literatur als Ort der Begegnung mit anderen Kulturen und Religionen: Rainer Maria Rilke ist dafür ein herausragendes Beispiel. Seine Reisen nach Nordafrika und Südspanien waren für ihn Schlüsselerlebnisse. Rilke beschäftigte sich intensiv mit dem Islam. Dabei war er frei von eurozentrischem Dünkel der Überlegenheit und christlicher Anti-Islam-Theologie. Dies belegen eindrücklich seine Gedichte und Briefe. Rilke integrierte nicht nur die Bibel, sondern auch den Koran in sein Schaffen. Dabei stellte er eine starke Verbindung zum Judentum, insbesondere zu den alttestamentlichen Propheten heraus, die in Muhammad, so Rilke, ihre Fortführung erfuhren.

Dr. Christoph Gellner ist Autor und Experte für Theologie und Literatur, Christentum und Weltreligionen. Er hat Lehraufträge an den Universitäten Fribourg, Luzern und Zürich.

📍 **Ort:** Ulrich-Bernays-Saal (Kaiserallee, 12e, 76133 Karlsruhe)

Kooperation: Volkshochschule Karlsruhe

Begrenzte Plätze, bitte frühzeitig anmelden!
Diese Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.
Keine Teilnahmegebühr – Spende erwünscht

Samstag, 28. September

🕒 12-18 Uhr

Kochworkshop „Liebe geht durch den Magen“ - Kulinarisches aus Afghanistan

Leitung: Fatana Schabel
In der islamischen Tradition spielt das gemeinsame Essen eine bedeutende Rolle.

Gastfreundschaft ist eine Tradition, die auf den Propheten Abraham (Friede sei mit ihm) zurückgeht und die der abschließende Gesandte Muhammad (Friede sei mit ihm) in seiner Lebensweise aufgenommen und fortgeführt hat.

Wir laden unsere Gäste daher ein, die islamische Gastfreundschaft am Beispiel der afghanischen Esskultur zu erleben. Darüber hinaus bekommen die Gäste von der Leiterin des Kochworkshops Gelegenheit, anhand einer Fotoshow, von afghanischen Trachten, Schmuck und Bildbänden etwas über Land und seine Leute zu erfahren.

Auch ein Büchertisch mit islamischer Literatur lädt die Gäste dazu ein, sich während der Zusammenkunft auszutauschen und kennenzulernen.

Es gibt die Möglichkeit von 12-18 Uhr mitzukochen oder als Gast ab 16 Uhr beim gekochten Essen das Mahl mitzugenießen.

📍 **Ort:** Halima Kindergarten, Tivoliplatz 1, 76137 Karlsruhe

Kooperation: Halima Kindergarten

Ehrengast: Frau Meri Uhlig, Integrationsbeauftragte der Stadt Karlsruhe, kocht mit.

Begrenzte Plätze, bitte frühzeitig anmelden!

Diese Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.

Keine Teilnahmegebühr – Spende erwünscht

🕒 **19 Uhr**

Comedy

🕒 **20.30 Uhr**

Meet & Talk mit dem Künstler

Benaissa Lamroubal von Rebell-Comedy

Moderation und Talk mit Aia & Firas

Benaissa Lamroubal, Comedian marokkanischer Herkunft aus Neuss am Rhein, machte seine ersten Gehversuche auf der Bühne mit Raptexten und Hip-Hop Songs in den 2000ern. 2007 kam er als erstes Mitglied des bekannten Stand-Up-Ensembles zu RebellComedy. Mittlerweile ist er bei nahezu allen deutschen Fernseh- und Radiosendern aufgetreten.

Sein Humor ist erfrischend, authentisch und seine Geschichten fließen schön zusammen und nehmen den Zuschauer durch eine angenehme Erzählweise mit auf eine wundervolle Reise.

Nach der Stand Up-Darbietung führen Aia und Firas von der DMK-Jugend ein Meet &Talk mit dem Comedian.

📍 **Ort:** JUBEZ (Kronenplatz 1, 76133 Karlsruhe)

Kooperation: JUBEZ Karlsruhe

Begrenzte Plätze, bitte frühzeitig anmelden! Für Kartenerwerb im VVK s. QR-Code.

Diese Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.

Eintritt: VVK: 20 Euro zzgl. Gebühren; Abendkasse: 25 Euro

Sonntag, 29. September

🕒 14-18 Uhr

Kunstworkshop Arabische Kalligraphie mit Adel Ibrahim al Sudany

Die arabische Kalligraphie ist eine Kunstform, die eng mit der muslimischen Kultur verbunden ist, aber auch von arabischen Christen praktiziert wird. Sie spielt eine zentrale Rolle in verschiedenen Bereichen der arabischen Zivilisation, wie Kunst, Architektur, Bildung und Handwerk. Diese Kunstform erfordert besondere innere Konzentration und wird als Verbindung zwischen der spirituellen und der materiellen Welt gesehen.

Adel Ibrahim al Sudany hat 1992 ein Studium an der Akademie der irakischen Kalligraphie in Bagdad absolviert und lebt seit 25 Jahren in Deutschland als Grafiker und Kalligraf.

📍 **Ort:** Staatliche Kunsthalle, Lorenzstraße 19, 76135 Karlsruhe

Kooperation: Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Begrenzte Plätze, bitte frühzeitig anmelden!

Diese Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.

Keine Teilnahmegebühr – Spende erwünscht

🕒 19 Uhr

"Wieviel ist genug?" Impulsvortrag und multireligiöses Podium zum Thema Überfluss und Mangel

Impulsvortrag: Prof. Dr. Hartlieb (Evangelische Landeskirche Baden)

Diskutanten:

Hans Straub, Zendojo Karlsruhe; Daniel Nemirowski, Jüdische Kultusgemeinde Karlsruhe; Talha Taşkinsoy, Imam, Coach und Bildungsreferent, Frankfurt

Moderiert von Mirja Kon-Thederan, Vorsitzende der AG Gar-

ten der Religionen e.V.

„Einfacher leben“ ist seit ein paar Jahren ein Trend in unserer Überflussgesellschaft – allerdings vor allem unter denjenigen, die über ein gutes und gesichertes Einkommen verfügen.

In ihrem Impulsvortrag spricht Prof. Dr. Elisabeth Hartlieb darüber, wie es der christliche Glaube mit der Frage von Besitz, Reichtum und Genuss hält. In den Reden und Gleichnissen Jesu findet sich ein sehr kritischer Blick auf die Reichen und Wohlhabenden seiner Zeit – zugleich wird Jesus von seinen Gegnern kritisiert, weil er gerne gut isst und gerne mit seinen Anhängern feiert, statt ein asketisches Leben zu führen wie sein Zeitgenosse Johannes der Täufer.

Kann und muss man als Christ besitzlos und genügsam leben, um den Willen Gottes zu erfüllen? Was lässt sich aus der Bibel und aus der Christentumsgeschichte für einen christlichen Umgang mit Mangel und Überfluss in unserer Gesellschaft lernen?

📍 **Ort:** Grünes Zimmer, Südendstr. 12, 76137 Karlsruhe
Kooperation: AG Garten der Religionen e.V.

Begrenzte Plätze, bitte frühzeitig anmelden!
Diese Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.
Keine Teilnahmegebühr – Spende erwünscht

Donnerstag, 03. Oktober

🕒 13-17 Uhr

Tag der offenen Moschee

Seit 25 Jahren öffnen vielzählige Moscheen in Deutschland am 3. Oktober ihre Türen, um Interessierten einen Einblick in das Gemeindeleben zu geben. Auch der DMK nutzt seit seiner Gründung diese Tradition, um Nachbarn und Freunde einzuladen und von der vielfältigen Gemeindegarbeit zu erzählen. Neben einer kleinen Moscheeführung und Vorstellung der muslimischen Gemeinschaft haben Besucher die Möglichkeit, sich bei Tee, Kaffee und Köstlichkeiten mit den Gemeindegmitgliedern auszutauschen und Fragen rund um den Islam zu stellen.

Die äußerst positive Resonanz der Besucher in den vergangenen Jahren ist für die Mitglieder des DMK ein Ansporn, auch dieses Jahr die Erwartung in die viel gepriesene Gastfreundlichkeit nicht zu enttäuschen und den Besuchern ei-

nen schönen Austausch zu bieten.

📍 **Ort:** Räumlichkeiten des DMK (Kaiserallee 111A, 76185 Karlsruhe)

Ehrengast: Bundestagsabgeordneter Parsa Marvi

Begrenzte Plätze, bitte frühzeitig anmelden!

Diese Räumlichkeiten sind leider nicht barrierefrei zugänglich.

🕒 **19 Uhr**

Musikalisches Programm: Germaney unplugged

Mit dem Trio Ismail Metin, Emre Can und Eren Can. Das Konzert wird dargeboten von Ismail Metin (Ney – orientalische Längsflöte), Emre Can (Kanun - orientalische Zither) und Eren Can (Tanbur/Üd/Gitarre - Lauteninstrumente). Das musikalische Repertoire dieses Trios reicht von Sufi-Musik, klassisch türkischer Instrumentalmusik bis hin zu modernen Kompositionen.

📍 **Ort:** Räumlichkeiten des DMK (Kaiserallee 111A, 76185 Karlsruhe)

Begrenzte Plätze, bitte frühzeitig anmelden!

Diese Räumlichkeiten sind leider nicht barrierefrei zugänglich.

Eintritt: 15 Euro (nur Abendkasse)

Freitag, 04. Oktober

🕒 **13 Uhr**

Öffentliches Freitagsgebet

Jedes rituelle Gebet der Muslime kann zuhause oder in der Moschee verrichtet werden. Einmal in der Woche kommen Muslime jedoch zusammen für jenen Gottesdienst, welcher nur in den Moscheen gebetet werden kann, nämlich das Freitagsgebet.

Das Freitagsgebet ist der wöchentliche und gemeinsame Gottesdienst der Muslime. Seit mehr als 25 Jahren hält der DMK die öffentliche deutschsprachige Predigt ab. Genau so wie sich die deutsche Sprache durch das gesamte An-

gebot des DMK zieht, so ist sie auch bei der Freitagspredigt verbindendes Element der mehrsprachigen Besucher. Muslime, von jung bis alt, kommen jeden Freitag zur Mittagszeit zum gemeinsamen Freitagsgebet und lassen sich von den Freitagspredigten inspirieren und leiten.

Den Besuchern des öffentlichen Freitagsgebets bietet sich die Gelegenheit, diesen besonderen Gottesdienst aus nächster Nähe zu betrachten und sich einen Eindruck zu verschaffen, wie Muslime ihre Religiosität praktisch leben.

📍 **Ort:** Räumlichkeiten des DMK (Kaiserallee 111A, 76185 Karlsruhe)

Kooperation: Dachverband Islamischer Vereine in Karlsruhe und Umgebung

Begrenzte Plätze, bitte frühzeitig anmelden!

Diese Räumlichkeiten sind leider nicht barrierefrei zugänglich.

Samstag, 05. Oktober

🕒 13-17 Uhr

Comic-Workshop für Jugendliche mit Saliha Soylu

🕒 17-18 Uhr

Meet & Talk mit der Illustratorin

Workshop:

In diesem Workshop dreht sich alles ums Geschichtenerzählen mit dem Zeichenstift. Egal ob du Expert*in bist oder einfach mal etwas Neues ausprobieren möchtest: Mit einer Mischung aus spielerischen Übungen und spannenden Infos rund um das Thema Comic kann am Ende jeder selbst seine eigene Comicgeschichte kreieren. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig!

Meet&Talk:

Du willst wissen, wie man Zeichnen zum Beruf machen kann? Oder ein paar Life-Hacks, Tricks und Tipps von einer professionellen Illustratorin kennenlernen? Egal, was dich interessiert oder welche Fragen dir auf der Zunge liegen - komm vorbei und nutze die Chance, gemeinsam bei Snacks und Getränken mit einer Illustratorin ins Gespräch zu kommen. Saliha Soylu ist seit ca. 4 Jahren beruflich als Illustratorin tätig. Sie zeichnet für Webseiten, Flyer und Plakate, Kinderbücher und Zeitschriften. Sie wünscht sich, dass ihre Bilder den Menschen Mut machen, genau so zu sein, wie sie sein möchten.

Wenn sie Workshops macht, achtet sie darauf, dass es vor allem Spaß macht - denn nur darauf kommt es beim Zeichnen an! Mehr unter www.salihasoyluillustration.de oder auf Instagram: @salihasoyluillustration

📍 **Ort:** Kindermalwerkstatt Kind & Kunst e.V., Gablonzerstr. 8, 76185 Karlsruhe
Kooperation: Kindermalwerkstatt Karlsruhe

Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren
Für den Workshop haben wir begrenzte Plätze, das davon unabhängige Meet & Talk hat mehr Plätze, bitte frühzeitig anmelden!
Diese Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.
Keine Teilnahmegebühr – Spende erwünscht

🕒 **14-18 Uhr**

Kunstworkshop Ornamentmalerei/ Illumination mit Aya Deniz

Ornamentmalerei, auch Buchmalerei oder Illumination genannt, ist Verzierung von Handschriften und Büchern sowie einzelnen Blättern. Die Ornamentmalerei, die in anderen alten Kulturen zu sehen ist, hat ihren Höhepunkt in der islamischen Buchmalerei erreicht. Zuerst werden stilisierte Motive aus der Pflanzen- und Tierwelt mit Bleistift und Tusche gezeichnet. Mit diesen Motiven werden symmetrische Kompositionen entworfen und auf das selbst hergestellte Papier übertragen.

Während ihres Studiums begann das Interesse der Künstlerin Aya Deniz für das sogenannte Tezhip (muslimische Kunst der Miniaturmalerei und ornamentalen Verzierung). Nach ihrem Masterstudium setzte sie ihre Bemühungen im Kultur- und Kunstbereich fort. Aya Deniz organisiert Kurse und Workshops zur Tezhip-Kunst, um diese schöne Kunstform mehr Menschen näherzubringen und zu verbreiten.

📍 **Ort:** Staatliche Kunsthalle, Lorenzstraße 19, 76135 Karlsruhe
Kooperation: Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Begrenzte Plätze, bitte frühzeitig anmelden!
Diese Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.
Keine Teilnahmegebühr – Spende erwünscht

🕒 19 Uhr

Von Berlin nach Khorassan: Das Geheimnis der Saz

Film über „SAZ - The Key of Trust“ und Konzert mit Petra Nachtmanova, Berlin.

Anschließend weiteres Konzert mit dem Duo Petra Nachtmanova (Bağlama – orientalische Langhalslaute) und Mert Demircioğlu (Kanun – orientalische Zither).

Moderation: Hamne Aslandur

Petra Nachtmanova wurde in Wien als Tochter einer polnischen Mutter und eines tschechischen Vaters geboren. Schon früh kam sie mit verschiedenen Kulturen und Musikstilen in Berührung und suchte stets nach verbindenden Elementen zwischen ihnen. Ihre musikalische Reise führte sie von der Hauptstadt der Klassischen Musik über die Renaissance- und Barockmusik in England, als lokale chinesische Pop-Idol in Ningbo, bulgarische polyphone Chöre, türkische Bağlama-Musik bis hin zur persischen Radif-Tradition.

Als Forscherin arbeitete Nachtmanova gemeinsam mit dem Filmregisseur Stephan Talneau an einem Dokumentarfilmprojekt über die Bağlama und verwandte Instrumente, namens "SAZ - The Key of Trust".

Der Abend beginnt mit dem Film „SAZ - The Key of Trust“ und einem Konzert mit Petra Nachtmanova aus Berlin. Anschließend folgt ein Konzert des Duos Petra Nachtmanova (Bağlama) und Mert Demircioğlu (Kanun), Dozent am Badischen Konservatorium sowie Leiter des Türkischen Musikvereins Karlsruhe e.V.

📍 **Ort:** Tollhaus (Alter Schlachthof 35, 76131 Karlsruhe)

Kooperation: Tollhaus, Türkischer Musikchor Karlsruhe e.V. (Karlsruhe Türk Müzigi Korosu e.V.)

Begrenzte Plätze, bitte frühzeitig anmelden! Für Kartenerwerb im VVK s. QR-Code.

Diese Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.

Eintritt: VVK: 24 Euro; Abendkasse: 25 Euro

Sonntag, 06. Oktober

🕒 10-14 Uhr

Fächerbrunch

Gastfreundschaft und Essen verbindet.

Der Gesandte Gottes (Friede sei mit ihm) bemerkte: „Wer an Gott und den Jüngsten Tag glaubt, der bewirte seine Gäste.“ Er lehrte Gäste zum Essen einzuladen und diese an

den "Gaben Gottes" teilhaben zu lassen. So folgen Muslime gerne dieser Tradition, indem sie Gästen freundlich begegnen, sie aufnehmen und sie bewirten. Freunde und Fremde einzuladen, ihnen Tür und Herz zu öffnen, fördert die Wertschätzung untereinander und schafft Zusammenhalt und Solidarität.

Der diesjährige Fächerbrunch hat seinen Schwerpunkt in der anatolischen Frühstückskultur. Dabei kommen aber auch andere Essenstraditionen aus der muslimischen Welt nicht zu kurz.

Nutzen Sie den Fächerbrunch, um bei nettem Beisammensein und einem üppigen Büffet, in ausgelassener Stimmung Gespräche zu führen, neue Bekanntschaften zu schließen und neu gewonnene Freundschaften zum Abschluss der Muslimische Kulturtag zu vertiefen.

📍 **Ort:** Kulturküche (Kaiserstr. 47, 761311 Karlsruhe)

Kooperation: Lobin Karlsruhe e.V. / Kulturküche Karlsruhe

Begrenzte Plätze, bitte frühzeitig anmelden!

Diese Räumlichkeiten sind leider nicht barrierefrei zugänglich.

Auf Spendenbasis - Spendenempfehlung pro Person 10 Euro; Familien (mit Kindern) maximal 25 Euro

🕒 **19 Uhr**

"Die Gottesfrage in der Philosophie und säkularen Realität"

Referent: Dr. Ibrahim Aslandur

Der Vortrag „Die Gottesfrage in der säkularen Realität“ untersucht die Herausforderungen und Relevanz des Gottesglaubens in einer zunehmend säkularen Welt. Aus islamtheologischer und philosophischer Perspektive wird beleuchtet, wie traditionelle Glaubensvorstellungen in einem Umfeld bestehen können, das durch Rationalität und Wissenschaft geprägt ist. Dabei zielt der Vortrag darauf ab, einen kritischen Dialog über die Rolle des Glaubens in einer säkularen Gesellschaft zu fördern, Vorurteile abzubauen und ein tieferes Verständnis für die Vereinbarkeit von Glaube und Vernunft zu schaffen.

Dr. Ibrahim Aslandur ist Autor und Dozent für Islamische Theologie und Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

📍 **Ort: Grünes Zimmer im Badischen Verein für Innere Mission (Südenstr. 12, 76137 Karlsruhe)**

Begrenzte Plätze, bitte frühzeitig anmelden!
Diese Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.
Keine Teilnahmegebühr – Spende erwünscht

Sonntag, 13. Oktober

🕒 **13-17.30 Uhr**

Stadtführung: Muslimisches Leben in Karlsruhe

Leitung: Nasrin Farkhari

Gemeinsam wollen wir die Stadt aus dem Blickwinkel der hier lebenden

Muslimen betrachten und uns auf die Suche nach Orten begeben,

die in der Geschichte seit etwa 1950 und der Gegenwart muslimischer Menschen eine Rolle spielen.

Die Führung richtet sich an muslimische wie nicht-muslimische Menschen. Sie startet am Muslimischen Gräberfeld des Karlsruher Hauptfriedhofs, führt über das KIT Campus Süd bis zur Innenstadt und endet kulinarisch.

Eine App auf dem Smartphone wird die Führung mit Bildern und Filmen, die mit diesen Orten und muslimischem Leben in Verbindung stehen, begleiten.

📍 **Ort:** Treffpunkt wird mit der Online-Anmeldung bekannt gegeben.

Kooperation: Antidiskriminierungsstelle Karlsruhe, Stadtarchiv Karlsruhe

Begrenzte Plätze, bitte frühzeitig anmelden!

Eine Fahrradmitnahme ist erwünscht. Eine barrierefreie Teilnahme ist möglich.

Keine Teilnahmegebühr – Spende erwünscht

DANKSAGUNG

„Wer den Menschen nicht dankt,
der dankt Gott nicht“

Prophet Muhammed (Friede sei mit ihm)

Wir danken im Namen des gesamten Teams...

... allen Mitwirkenden und Ideengebern, ohne die die Veranstaltung nicht hätte umgesetzt werden können. Jede einzelne Person hat uns unersetzliche Zeit, Ideen und Energie geschenkt und wir hoffen, dieses Geschenk auf die bestmögliche Art gewürdigt zu haben.

... allen Referenten und Künstlern, die unser Programm auf die schönste Weise bereichert und die unsere Köpfe, unseren Horizont und unsere Sinne erweitert haben.

... allen Teilnehmern, ohne die die Veranstaltung nie stattgefunden hätte. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen und Interesse gezeigt haben. Sie sind jederzeit willkommen!

In aufrichtiger Verbundenheit,
Ihr Team der Muslimischen Kulturtage im Fächer vom
DMK Karlsruhe





INFORMATIONEN ZUM PROGRAMM

Eine Anmeldung ist für die Veranstaltungen notwendig. Diese erfolgt über das eveno-Portal über folgendem Link oder QR-Code:



dmk-karlsruhe.de/mkt

Hinweis

Bitte beachten Sie die aktuellen Mitteilungen des DMK-Veranstalters in Bezug auf etwaige Teilnahmebeschränkungen.

Mit freundlicher Unterstützung von :



im Rahmen des Bundesprogramm

Demokratie *leben!*



Internationales Islamisches Stiftungswerk-Bildung und Kultur



Deutschsprachiger Muslimkreis Karlsruhe

☎ +49 721 22307

🌐 dmk-karlsruhe.de/mkt

✉ info@dmk-karlsruhe.de



📘 facebook.com/DMKkarlsruhe

📷 @dmk_karlsruhe